

Zeitlos -[]-

100 Storys -1-

Von TommyGunArts

Kapitel 5: Omertà

Never open your mouth, unless you're in the dentist's chair.

»Du hast dagegen verstoßen!«, polterte Mc. Fady und versetzte seinem Gegenüber einen kräftigen Schlag ins Gesicht.

»Bitte Fred, bitte tu das nicht!«, jammerte das erbärmliche Geschöpf aus Fleisch und Blut, welches auf dem Boden herumkroch und vergeblich nach einem Ausweg suchte. Mc. Fady sah überhaupt nicht ein, dieses kriechende Bündel gehen zu lassen. Das kam definitiv nicht in Frage!

»Du hast gegen unsere wichtigste Regel verstoßen, Hodge! Du glaubst du hättest das Recht dazu?«, meinte Mc. Fady in bitterem Tonfall und zückte seinen Revolver. »Du hast die Familie in Gefahr gebracht! Und das mit voller Absicht!« Mc. Fady lächelte schief und drückte Hodge seine Waffe an die Stirn. Das winselnde Wesen am Boden wand sich und zuckte vor Angst zusammen. Er hatte es nicht mehr verdient, weiter zu leben. »Es war deine Pflicht, zu schweigen, doch du, Hodge, du hast diese Pflicht wissentlich missachtet und deinem erstbesten Amigo alles erzählt, was es über uns zu wissen gibt. Du hast die Schweigepflicht der Omertà gebrochen. Du weißt, was darauf steht!«

Seine Augen wurden groß und größer, doch er machte keine Anstalten mehr zu entkommen, denn er wusste genau, dass Mc. Fady ihn niemals davonkommen lassen würde. Wer redete war tot. So war das nun mal.

Mc. Fady betrachtete noch einmal den verkümmerten Haufen am Boden, bevor den Abzug tätigte. Dann verließ er Hodges Haus, ohne den Leblosen auch nur eines weiteren Blickes zu würdigen. Für Fady hatte dieser keine Würde mehr besessen, seit er die Familie verraten hatte. Bei diesem Gedanken zuckte er instinktiv mit den Schultern.

Wer redet ist tot. Ganz einfach!

Die Kälte der Nacht schlug ihm ins Gesicht, als er draußen angelangte, doch er störte sich nicht weiter daran. Er knöpfte sich den langen Mantel zu und zog sich seinen schwarzen Hut tief ins Gesicht um sich vor dem Wind zu schützen. Schließlich verschwand er in der Dunkelheit, still und schweigsam. Wortlos. Denn er hatte nicht vor, zu enden wie Hodge.